

# Gelungener Abschlussabend für die Sportler an den Special Olympics Weltwinterspielen

**Special Olympics** Zehn Medaillen haben die acht Liechtensteiner SOLie-Athleten bei den Special Olympics Weltwinterspielen Mitte März in der Steiermark geholt. Am Donnerstagabend liessen Athleten, Trainer, Freunde und Bekannte den Höhepunkt nochmals Revue passieren.

VON FLORIAN HEPBERGER

Der Medaillensatz der heimischen Special-Olympics-Athleten, den sie im Ski alpin und Langlauf errungen haben, ist beachtlich: Fünfmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze holten die acht Wintersportler an den Weltwinterspielen in der Steiermark. Deshalb funkelte es am Abschlussabend am Donnerstag auch ordentlich in der Geschäftsstelle von Special Olympics Liechtenstein. Anwesend waren nicht nur Athleten und Trainer, sondern auch Eltern, Freunde, Sponsoren und der neue Sportminister Daniel Risch. Auch drei Wochen nach dem Ende des sportlichen Wettbewerbs sind die Erinnerungen noch sehr frisch, wie die Anwesenden erklärten. Nicole Kunkel, Cotrainerin der Skifahrer, sagte etwa, dass sie immer noch von den Spielen in der Steiermark träume. Und auch Daniel Foser, Bruder und Begleitfahrer von Lukas Foser, sagte, dass er gedanklich immer noch bei den Weltwinterspielen sei. Insgesamt haben dort 3000 Athleten und 1100 Trainer aus 110 Nationen um die Medaillen gekämpft. Unterstützt von 5000 Familienmitgliedern, 3000 freiwilligen Helfern und vielen Zuschauern wurden sie zu Bestleistungen motiviert. Für die heimische Delegation waren es praktisch Heimspiele, denn viele Verwandte aller Athleten verfolgten die Spiele, teils zum ersten Mal, hautnah mit, was bei den Sportlern natürlich eine zusätzliche Motivation hervorbrachte. Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung konnten die acht



Die heimischen Vertreter an den Weltwinterspielen durften am Donnerstagabend Glückwünsche von Sportminister Daniel Risch entgegennehmen. (Foto: Zanghellini)

Athleten dann ihre Leistungen unter Beweis stellen und das Edelmetall mit ins Land bringen.

#### Der nächste Anlass wird vorbereitet

Der Besuch des Abschlussabends war für den neugewählten Sportminister Daniel Risch sein erster öffentlicher Auftritt in der neuen Funktion. «Ihr Athleten seid eine In-

spiration für mich und für viele andere Menschen. Ihr habt an euch geglaubt, hart für eure Träume gekämpft, Mut bewiesen und mit eurem Sportsgeist, eurer Offenheit und eurer Wärme die Herzen der Zuschauer aus der ganzen Welt erobert», sagte Risch in seiner Ansprache und gratulierte im Anschluss den Athleten seitens der Regierung

nochmals zu ihren gezeigten Leistungen.

Für die Sportler ist nach dem Anlass vor dem Anlass. Denn bereits jetzt sind die Vorbereitungen für die nächsten Weltspiele angelaufen. Im März 2019 werden Athleten aus dem Team von Special Olympics Liechtenstein bei den Sommerspielen in Abu Dhabi am Start stehen und er-

neut ihre besten Leistungen abrufen wollen.

Bereits im September dürfen sie ihr Können das nächste Mal im internationalen Vergleich zeigen. Die Bodensee Games, die in der Schweiz, Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein ausgetragen werden, umfassen 13 Sportarten und finden vom 1. bis 3. September statt.

## Internationaler Einsatz für Stefan Zacharias

**Bogenschiessen** Der Schellenberger Bogenschütze Stefan Zacharias steht vom 17. bis 22. April am European Youth Cup im griechischen Marathon im Einsatz.

Der Kaderschütze vom Liechtensteinischen Bogensportverband hat sich intensiv auf diesen wichtigen Wettkampf vorbereitet. Dieser findet unter der Flagge und nach der Regelgebung des World Archery statt. Begleitet wird Stefan Zacharias in Griechenland von seinem Coach und Va-

ter Alphons Zacharias. Das Turnier in Marathon ist das erste Turnier, das für den European Youth Cup zählt. Im Juli folgt dann das zweite Turnier, welches in Porec (Kroatien) stattfinden wird. Die beiden Turnierresultate zusammen entscheiden schlussendlich über die Endrangierung.

Zacharias hofft, beim Auftakt in Marathon ein gutes Ergebnis erzielen zu können. Am Dienstag, den 18. April, findet die Qualifikationsrunde statt, die dann über den weiteren Turnierverlauf entscheidet. Der 17-jährige Liechtensteiner startet in der Kategorie Compound Kadetten. (pd)



Stefan Zacharias hat sich mit vielen Trainingsstunden vorbereitet. (Foto: ZVG)

## Darts

### Double Trouble nicht zu stoppen

**SCHAANWALD** Für den neugegründeten Dartclub Upstairs ging es mit zwei von drei Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb weiter. Dabei setzte Double Trouble den Siegeslauf in der A1-Liga Südostschweiz/Liechtenstein fort. Double Trouble gewannen das Heimspiel gegen die Centrum Darters mit 11:7 und führen nach sechs Runden weiter verlustpunktlos die Tabelle vor dem Dartclub Tenne, den Gladiators, den Silver Backs und den Centrum Darters an. Auch die Muron Eagles waren in der B2-Liga erfolgreich, sie setzten sich gegen die Calanda Darter III ebenfalls mit 11:7 durch und liegen in der Tabelle nun auf Rang fünf. (rob)

## LadiesCrew - Rennradfahren für Frauen

### Saisonstart am kommenden Dienstag

**VADUZ** Möchtest du gern in der Gruppe Rennrad fahren, dann bist du bei der LadiesCrew richtig. Die Crew bietet seit zehn Jahren regelmässige Touren an, bei denen Frauen ganz ohne Verpflichtung mitradeln können. Am Dienstag, den 18. April 2017, startet die neue Radsaison. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der alten Rheinbrücke in Vaduz. Frauen jeden Alters, die Freude und Spass am Rennradfahren haben, sind herzlich eingeladen, an den Ausfahrten teilzunehmen.

Die Ausfahrten finden von April bis Ende September jeweils dienstags und samstags, bei trockener Strasse statt. Das Tourenprogramm ist auf der Homepage [www.ladiescrew.li](http://www.ladiescrew.li) unter der Rubrik «Aktuelles» zu finden. Die geführten Touren dauern rund zweieinhalb Stunden. Die Geschwindigkeit wird individuell den Teilnehmerinnen angepasst. Ob An-



Die LadiesCrew ist wieder startklar, nächsten Dienstag gehts los. (Foto: ZVG)

fängerinnen, Fortgeschrittene, Ambitionierte oder Plauschfahrerinnen, alle Frauen, die gerne Rennrad fahren und dabei die Gemeinschaft und die Geselligkeit pflegen, sind

bei der LadiesCrew herzlich willkommen. Bei Fragen steht Tourenleiterin Martina Haas (Telefonnummer: 079/4336925) gerne zur Verfügung. (pd)

## Stabsstelle für Sport

### Sommersportcamp für Jugendliche in Tenero

**VADUZ** Hast du Freude an Bewegung? Willst du neue Freunde kennenlernen und eine gute Zeit verbringen? Das Sommersportcamp bietet dir diese Möglichkeiten. Du lernst gleichgesinnte Jugendliche kennen und wirst unvergessliche Momente mit nach Hause nehmen. Wir werden gemeinsam viel erleben und eine Menge Spass haben. Das beliebte Sommersportcamp findet in Tenero im Tessin direkt am Lago Maggiore statt.

Das Lager findet vom 15. Juni bis 18. Juni 2017 statt und wird von der Stabsstelle für Sport organisiert. Ein kompetentes, von Jugend+Sport (J+S) ausgebildetes Leiterteam begleitet die Jugendlichen durch vier sehr abwechslungsreiche Tage. Dabei steht der Spass, die Gemein-

schaft und der Sport ganz klar im Vordergrund. Dank der liechtensteinischen Sportförderung können wir das Sommersportcamp sehr kostengünstig anbieten. (ikr)

#### Organisation und Anmeldung

**Teilnehmer:** In Liechtenstein wohnhafte Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren  
**Kosten:** 100 Franken (alles inklusive)  
**Sportarten:** Klettern, Tennis, Mountainbike, Windsurfen, Squash, Volleyball und mehr  
**Rahmenprogramm:** Abendprogramme, Airgame, Schlucht Besichtigung, Lagerfeuer am See, etc.  
**Voraussetzung:** Freude an Bewegung und am Lagerleben  
**Anmeldeschluss:** 30. April 2017  
**Ausrüstung:** Die komplette Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt (jedoch empfehlen wir bei eigener Kletterausrüstung oder eigenem Fahrrad, diesen mitzunehmen)  
**Anmeldung:** Den Anmeldetalon finden Sie unter [www.ssp.llv.li](http://www.ssp.llv.li). Senden Sie diesen per Mail an [Sport.ssp@llv.li](mailto:Sport.ssp@llv.li), oder an Stabsstelle für Sport, Im Rietacker 4, Postfach 107, 9494 Schaan